

# IMMISSIONSPROGNOSEN

## LUFTSCHADSTOFFE - STRAßENVERKEHR

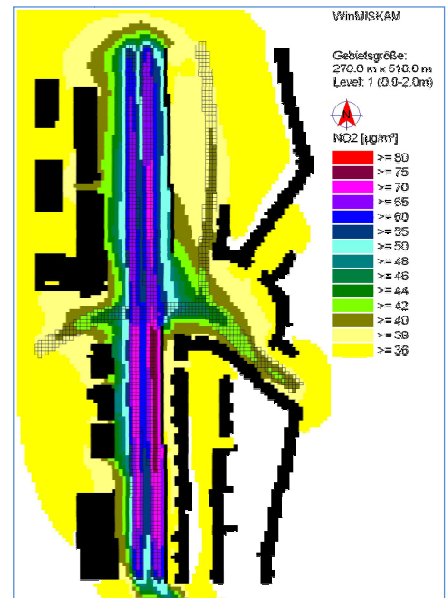
### SITUATION

Die neue Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) hat zum Ziel, schädliche Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden oder zu verringern und die Bevölkerung umfassend über die Luftqualität zu informieren. Für die besonders gesundheitsschädlichen sehr kleinen Feinstäube sind erstmals Luftqualitätswerte festgelegt worden, die 2015 in Grenzwerte umgewandelt werden. Wir erstellen im Rahmen des Ausbaus eines Straßenverkehrsnetzes Immissionsprognosen, um Aussagen über die zukünftige Schadstoffbelastung an Straßen zu ermöglichen und geben dem Entscheidungsträger ein wichtiges Werkzeug zur lufthygienischen Bewertung des Planvorhabens an die Hand.



### LUFTSCHADSTOFFPROGNOSEN

Die Auswahl eines geeigneten Prognosemodells ist von der Aufgabenstellung und dem geforderten Detaillierungsgrad abhängig. Neben der Verkehrsstärke und einer genauen Beschreibung des Verkehrsverhaltens berücksichtigen wir für eine Prognose auch die Bebauungsstruktur und die meteorologischen Verhältnisse. Durch den Vergleich mehrerer Planungsszenarien ziehen wir Rückschlüsse auf die lufthygienische Vorzugsvariante.



Ausbreitungsrechnung - Detailmodell WinMISKAM

### UNSERE LEISTUNGEN

- Berechnung verkehrlicher Emissionen
- Immissionsberechnungen mit Screeningmodellen (Immis<sup>Luft</sup>, MLuS) und Detailmodellen (Ausbreitungsrechnung mit MISKAM, LASAT)
- Aufstellung von Luftreinhalteplänen
- Durchführung von „Integrierten Lärmaktionsplänen“ (Verknüpfung von Luftreinhalte- und Lärmaktionsplan)

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Analyse von Belastungsschwerpunkten in Ballungsgebieten und Beurteilung von Planungsvarianten
- Neuplanung von Wohn- und Gewerbegebieten nahe emissionsstarken Straßen
- Straßenplanung (Ortsumgehung, Tunnel, Schutzwälle)
- Planung von Parkhäusern, Tiefgaragen und Tankstellen

